



# Informationsblatt Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge

## PZV Basisfonds Apollo 32 Basis per 30. Dezember 2015

### Strategie

Die Prämien für die Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge werden im Rahmen der Veranlagung in den thesaurierenden Spezialfonds Apollo 32 Basis der Security Kapitalanlage investiert.

Ziel der Anlagestrategie ist es, unter Wahrung einer Kapitalgarantie für den Versicherungsnehmer, langfristig stetige Erträge zu erwirtschaften. Dabei wird durch Streuung in Österreichische Aktien, europäische Staatsanleihen, internationale Unternehmensanleihen, Emerging Market Anleihen, europäische Wandelanleihen und einer speziellen Optionsstrategie die Value Investment Strategie konsequent umgesetzt.

Diese Strategie stellt ein Total Return Konzept dar und basiert auf einer finanzmathematischen Optimierung unter Nutzung des ertragserhöhenden Diversifikationseffektes im Anlageportfolio.

### Aktuelle Lage

Eine ungewöhnlich negative Entwicklung zeigte sich in der ersten Monathälfte an den internationalen Aktienmärkten, die vorübergehend rund 10% einbüßten. Im Gleichschritt verloren auch Hochzinsanleihen stark während Anleihen guter Bonität stabil blieben. Trotz dieses schwachen Jahresausklanges zeigte sich das Gesamtjahr positiv, insbesondere im Aktienbereich. Die Ausgangssituation für 2016 ist damit sehr ähnlich wie 2015, mit vergleichbaren Zinsniveaus und Aktienbewertungen. Im Zinsbereich wird im Zuge der ersten Zinserhöhungen der Vorteil der USD denominierten Bonds zu EUR leicht schwächer. Da diese Tendenz anhält, wird der Anteil an EUR Anleihen wieder zunehmen. Die Zinsteilabsicherung im Rentenbereich bleibt unverändert aufrecht. Im Zuge der jüngsten Turbulenzen bei Aktien sehen wir bei Aktienindexoptionen wieder zunehmende Volatilitäten und damit höhere Einnahmen aus Optionsprämien.

### Wertentwicklung: PZV Basisfonds - Apollo 32 Basis



### Risikohinweis

Die Unterlage dient der Information der Versicherungskunden und ist weder Anlageberatung noch Risikoaufklärung, Angebot oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Fonds oder anderen Produkten. Jede Kapitalanlage ist mit Risiken verbunden. Die Rendite kann infolge von Währungsschwankungen fallen oder steigen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Der Fonds kann als Spezialfonds direkt nicht erworben werden. Spesen und Steuern des Versicherungsproduktes sind in der Performanceberechnung nicht berücksichtigt.

Quellen: eigene Berechnungen; Fondsperformance: OeKB

Alle Angaben ohne Gewähr!  
www.securitykag.at, Burgirng 16, 8010 Graz



### Die 5 größten Aktienpositionen

ERSTE BANK DER OESTER SPARK  
OMV AG  
INTESA SANPAOLO  
ENI SPA  
ANDRITZ AG

### Veranlagung Aktuell

31,32% Österr. und sonstige Aktien  
27,70% Pfandbriefe, Bundes- & Bankanl.  
15,18% Anleihen Schwellenländer  
1,48% Int. Wandelanleihen  
22,69% Int. Unternehmensanleihen  
6,71% Cash  
-1,44% Derivate

### Risiko/Ertrags-Kennzahlen

Ertrag seit Start (März 10)	10,10%
Ertrag p.a.	1,68%
Volatilität (3 Jahre)	5,85 %
Sharpe Ratio (3 Jahre)	0,53
Fondskurs per 30. Dezember 2015	11,01
Fondsvolumen (Mio EUR)	167,88
wirksame Aktienquote	27,30%

Erklärung Kennzahlen: <http://www.securitykag.at/disclaimer.pdf>

### Steuerliche Behandlung:

Die steuerliche Behandlung des Versicherungsproduktes ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Versicherungsberater.